

So erreichen Sie uns:

Pfarramt und Dekanat

Pfarrgasse 5 - 91781 Weißenburg
Telefon: 09141 9746-0 - Fax: 09141 9746-14
E-Mail: pfarramt.weissenburg@elkb.de
Internet: <http://www.st-andreaskirche.de>
Büro Pfarramt: Petra Mrusek, Tel. 9746-11
Büro Dekanat: Maria Frembs, Tel. 9746-12
Klaudia Sillinger, Tel. 9746-13

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo: 13-18 Uhr
Di: 9-12 Uhr und 13-17 Uhr
Mi, Do, Fr: 9-12 Uhr

Konto: Sparkasse Mittelfranken-Süd
IBAN: DE93 7645 0000 0000 0170 00

Unsere Gemeindehäuser:

Gemeindehaus St. Andreas,
Martin-Luther-Platz 9a
Philipp-Melanchthon-Haus,
Galgenbergstr. 31

Pfarrerinnen und Pfarrer:

Wochenendbereitschaft (Sa, So): Tel. 9746-66

Dekanin Ingrid Gottwald-Weber (0,5)
Pfarrgasse 5, Tel. 9746-10

Pfarrer Alexander Reichelt, PhD (1,0)
Martin-Luther-Platz 7a, Tel. 9746-20

Pfarrerinnen Catharina Fenn (1,0)
Galgenbergstr. 33, Tel. 3140

Pfarrerinnen Sibylle Bloch (0,5)
Amselweg 4a, Pleinfeld, Tel. 09144 221133

Kirchenmusik

KMD Michael Haag
Martin-Luther-Platz 9, Tel. 9746-78

Mesner und Hausmeister:

Stefan Scharrer, Martin-Luther-Platz 9, Tel. 9746-33

Jugendarbeit

Diakonin Ramona Leibinger
Martin-Luther-Platz 9,
Tel. 0177 7427131
Mail: jugendarbeit.weissenburg@elkb.de
Dekanatsjugendreferent Diakon Frank Schleicher
Martin-Luther-Platz 7, Tel. 9746-40

Kindergarten Tausendfüßler

Galgenbergstr. 29, Tel. 5815
Leitung: Irmgard Ewald

Altenheim St. Andreas

Am Hof 25, Tel. 9976 59 0
Leitung: Andreas Langhammer

Stiftung St. Andreas

Tel. 9746-0, Fax: 9746-14
E-Mail: stiftung.st-andreas.weissenburg@elkb.de

Evangelisches Bildungswerk

Martin-Luther-Platz 9, Tel. 9746-30
Büro: Di 9-17 Uhr
Internet: <http://www.ebw-jah.de>

Diakonisches Werk

Schulhausstr. 4, Tel. 8600-0
E-Mail: geschaeftsstelle@diakonie-wug.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weißenburg

GEMEINDEBOTE



Juni - Juli 2019

Aus dem Inhalt:

- S. 3 Schäden am Westgiebel
- S. 4 Konfirmation
- S. 6 Gottesdienstliche Eigenheiten
- S. 9 Programm CVJM – Jubiläum
- S. 10 Man(n) trifft sich wieder

Foto: Pfingsttaube in der Kuppel des Berliner Doms (epd-Bild, Zöllner)



Ereignisse sind Herdentiere

Liebe Leserin, lieber Leser, vor kurzem habe ich diesen Satz in einem Buch entdeckt. Er hat mich sofort angesprochen, denn oft kommt es mir so vor, dass ein Tag viel zu wenige Stunden hat für die ganzen Termine, Einladungen oder Dinge die ich mir vorgenommen habe. An solchen Tagen frage ich mich, wieso alles auf einmal kommen muss und warum nicht die ein oder andere Veranstaltung ein paar Tage später sein kann. Sie kennen das sicherlich auch aus Ihrem Alltag und haben sich bestimmt ebenfalls das ein oder andere Mal gefragt, woran es eigentlich liegt, dass nun alles zusammenkommt.

Eine einfache und etwas verkürzte, aber dennoch mit einem Wahrheitsgehalt verbundene Antwort darauf kann lauten: **“Ereignisse sind Rudeltiere”**. Ein interessanter Satz, an dem einiges dran ist. Für mich ziehe ich verschiedene Punkte aus diesem Satz:

Der Satz bringt mich etwas zum Schmunzeln, weil er rhetorisch sehr geschickt ist und in drei kurzen Worten formuliert, was mich manchmal zur Weißglut oder Verzweiflung treibt. Außerdem lässt er mich die Dinge mit etwas Abstand betrachten und dann fällt es mir leichter, einen Plan zu entwickeln, wie ich alles handhaben werde.

Ereignisse sind Rudeltiere, das kannten auch die Menschen in der Bibel. Es gab immer etwas zu tun und wenn eine Aufgabe fertig oder wenn ein Fest vorbei war, kam das nächste Ereignis. Jesu Leben war eine große Aneinanderreihung von Ereignissen. Oder denken Sie an Hiob. Bei ihm kam wirklich alles auf einmal zusammen.

Da es sich damals wie heute nun mal in den meisten Fällen nicht ändern lässt, dass Ereignisse Rudeltiere sind, gilt es eine gewisse Gelassenheit zu entwickeln, sich bewusst für oder ge-

gen einen Termin zu entscheiden und auch immer wieder Ruhezeiten einzuplanen. Ein gutes Beispiel dafür hat Jesus uns gegeben. Er nahm sich trotz vieler Aufgaben bewusst Zeit für die Menschen, aber er nahm sich auch immer mal wieder Zeit für sich, um nachzudenken und zur Ruhe zu kommen. Wir können also auch in Sachen Zeitmanagement einiges von ihm lernen.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen das Gelassenheitsgebet vom Theologen Reinhold Niebuhr mitgeben:

“Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden”.



Herzliche Grüße,
Ihre Diakonin
Ramona Leibinger

Schäden am Westgiebel von St. Andreas

„Wann wird denn die Baustelle an der Andreaskirche mal beseitigt?“ Diese Frage habe ich im letzten Jahr immer wieder gestellt bekommen. Und dabei muss ich immer wieder eine unbefriedigende Antwort geben: vorläufig gar nicht. Denn strenggenommen handelt es sich nicht um eine Baustelle, es handelt sich um eine Sicherungsmaßnahme: Oberhalb des Westportals in die Andreaskirche löst sich immer wieder Putz, der herunterfällt. Also muss die Stelle so gesichert sein, dass niemand verletzt werden kann. Natürlich muss die Fassade in absehbarer Zeit so saniert werden, dass man wieder ohne Schutzmaßnahme durch das Westportal in die Kirche schreiten kann. Hier sind schon vor meiner Zeit als Pfarrer in Weißenburg Gespräche mit den entsprechenden Stellen bei Landeskirche und Denkmalschutz geführt worden. Das Ergebnis ist, dass zunächst geprüft wird, ob in diesem Zusammenhang

die gesamte Kirchenfassade in Angriff genommen werden sollte. Bis diese Überlegungen zu einem Ergebnis gekommen sind, bleibt die Sicherung bestehen – als sichtbare Erinnerung, dass es an der Kirche immer was zu tun gibt, im ideellen genauso wie im materiellen Sinne...

Ihr Pfarrer Alexander Reichelt



Das hab ich auf dem Schirm...

Ökumenische Gottesdienste, gut beschirmt

Verantwortet von einem ökumenisches Team aus der Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Röm.-kath. Pfarrgemeinde, Evang.-Methodistischen Gemeinde und Landeskirchlicher Gemeinschaft, finden wieder ökumenische Gottesdienste statt: Wie schon seit vielen Jahren am Pfingstmontag, 10. Juni, um 11 Uhr in der Karmeliterkirche. Und zum zweiten Mal im Rahmen des Altstadtfestes am 21. Juli um 11 Uhr im Klostergarten (bei Regen in der Karmeliterkirche).

Als besonderer Sonnenschutz werden in diesem Jahr Schirme angeboten und können für 7 Euro auch erworben werden.

Das hab' ich auf dem Schirm ...





Konfirmation 2019

48 Jungen und Mädchen wurden am Sonntag Jubilate, 12. Mai 2019, von Diakonin Ramona Leibinger und Pfarrerin Sibylle Bloch in der Andreaskirche konfirmiert. In ihrer Predigt legte Diakonin Leibinger das Gleichnis vom Sämann (Lukas 8,4-8) aus. Darin geht der Sämann "verschwenderisch" mit seinem Saatgut um und verteilt die Saat auch auf steinigen und felsigen Boden. Das soll zeigen: "Gott verschwendet seine Liebe an alle Menschen gleichermaßen, er hält niemanden für einen hoffnungslosen Fall". Gott ist der Gärtner und unsere Herzen der Boden. Er verstreut seine Liebe zu uns fast wie Konfetti (das dann als weiße Schmetterlinge zwischen den Konfis herabregnete).

Gottesdienstliche Eigenheiten.....

Von regelmäßigen Gottesdienstbesuchern werde ich manchmal darauf angesprochen:

„Warum fangen Sie immer so unvermittelt mit dem Glaubensbekenntnis an? Ich möchte es doch ganz mitsprechen.“

Ich weiß: viele Kolleginnen und Kollegen stellen einen einleitenden Satz vor das Glaubensbekenntnis. Und das kann man durchaus gut begründen – daran ist sicherlich gar nichts falsch. Doch genauso bewusst und begründet lasse ich diese Einleitung im Normalfall weg. Der praktische Theologe Karl-Heinz Bieritz warnt evangelische Liturginnen und Liturgen vor Tendenzen zur Weitschweifigkeit, Abkürzung und Trivialisierung des Gottesdienstes und schreibt:

„Da ist zunächst eine gewisse Neigung zur Weitschweifigkeit, zur Redundanz. [...] Solche Weitschweifigkeit zeigt sich unter anderem in den zahllosen Ankündigungen, Erläuterungen,

Aufforderungen, die den liturgischen Organismus wie Metastasen durchwuchern: ‚Wir hören jetzt‘, ‚wir singen jetzt‘, ‚wir beten jetzt‘, ‚wir stehen jetzt‘, ‚wir gehen jetzt‘, ‚wir machen jetzt‘.... Sprüche dieser Art [...] lagern sich über die Gesten, Gebete, Gesänge, Vollzüge, nehmen sie vorweg, unterbrechen sie immer wieder, decken sie zu, machen sie am Ende gar überflüssig. Sie verhindern das, was sie doch fördern wollen: die unmittlere, tätige, bewusste Teilhabe am liturgischen Geschehen.“ **Das Glaubensbekenntnis** in seinen geprägten Formen als apostolisches oder nicänisches Glaubensbekenntnis ist dabei mehr als ein individuelles Bekennen meines Glaubens - das ist es auch. Manfred Jusuttis schreibt: „Die alten kirchlichen Glaubensbekenntnisse wollen mehr sein als die Momentaufnahme einer persönlichen Einstellung Gott gegenüber. Sie wollen das zusammenfassen,

was >>semper et ubique<<, was immer und überall den christlichen Glauben ausmacht. Sie erwarten nicht, dass man jeden Augenblick in allen Lebenslagen jeden Satz gleich laut mitspricht. Sie enthalten Aussagen, [...] die schwer zu verstehen sind, weil sie mit unserem modernen Weltbild nicht übereinstimmen. Sie kommen nicht unbedingt aus meinem Herzen. Aber wenn ich sie mit dem Mund bekenne, kann in meinem Herzen etwas geschehen. Ich kann dabei entdecken, dass mich diese fremden und teilweise auch befremdlichen Worte mit allen Christen und Christinnen verbinden, die vor mir gelebt haben und nach mir leben werden. Wenn ich ein altes Glaubensbekenntnis spreche, manchmal sehr zögerlich, gehöre ich in eine Gemeinschaft, die Länder und Zeiten umspannt.“ Wenn ich dieses Ereignis im Gottesdienst mit einem einleitenden Satz ankündige, verenge

ich es zwangsläufig. Denn es geht um mehr, als jetzt unseren Glauben zu bekennen. Es geht um das Bekenntnis der Kirche aller Zeiten, in das wir einstimmen - einstimmen dürfen. In einer Messe von Mozart oder Bach oder wem auch immer ist es auch ein Vorsänger, der beginnt: „Credo in unum deum“, „Ich glaube an den einen Gott“, und dann erst setzt der Chor ein. Niemand kündigt etwas an. Es geschieht einfach. Der Chor, der hier für die Gemeinde steht, stimmt in den großen Chor der Kirche ein. Der Dichter und Theologe Christian Lehnert beschreibt das Glaubensbekenntnis in der Kirche so: „Wenn ich mit diesen Worten den Glauben bekenne, finde ich mich also zusammen mit denen in einem verbindenden Geisteszusammenhang, die in ihrem Selbstverständnis seit fast 2000 Jahren die, wie es in ebendiesem Bekenntnis heißt, „heilige christliche Kirche“ bilden und jetzt, verborgen in den Worten, mir nah sind. Ich begeben mich hin-

Verstärkung gesucht Neue Kreuzträger/-innen

Es ist eine gute Tradition, wenn bei Trauerfeiern auf dem Weg zum Grab ein Kreuz vorangetragen wird. Häufig übernehmen Konfirmanden/-innen und ältere Jugendliche diesen Dienst in unserer Kirchengemeinde. Aber auch Sie könnten das tun und so zur würdigen Gestaltung unserer Bestattungen beitragen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt bei Frau Mrusek (09141 974611).

rechts: Vortragekreuz von St. Andreas (Foto: privat)

ein in einen Strom, der sich durch die Zeit zieht, im Gefälle auf eine kommende Welt zu. Man kann sagen: In den Worten sage ich nicht etwas aus, sondern es kommt mir etwas entgegen, „Gott“, der Namenlose, der in einer Kirche zu einer geschichtlichen Erscheinung wird. Er verwirklicht sich und geschieht in dem Glauben, und meine Antwort besteht nur an der Oberfläche aus Worten oder Überzeugungen, sie umfaßt eigentlich mein ganzes Leben und alle Etagen meines Wohnens und Wirkens in der Welt, auch die fremden Regungen im lichtlosen Keller der Seele“. Und dem ist eben nichts hinzuzufügen – und auch nichts



voranzustellen. Alexander Reichelt

Karl-Heinz Bieritz, Spielraum Gottesdienst. Von der „Inszenierung des Evangeliums“ auf der liturgischen Bühne, in Arno Schilson, Joachim Hake (Hg.), Drama Gottesdienst. Zwischen Inszenierung und Kult, Stuttgart 1998, S. 69-101, S. 82. - Manfred Josuttis, Verführung zum Leben. Über die Geheimnisse des christlichen Glaubens, Gütersloh 2006, S. 59. - Christian Lehnert, Der Gott in einer Nuß. Fliegende Blätter von Kult und Gebet, Berlin 2017, S. 146.

Spirituelle Kirchenraumer-schließung in St. Andreas

Der Referent Prof. Dr. Siegfried Macht (Bayreuth) ist Professor für Kirchenmusikpädagogik, Schriftsteller und Liedermacher. Er wird an diesem Studientag unsere Augen für das Denken der Kirchenerbauer öffnen und mit unseren eigenen Vorstellungen verbinden.
Samstag, 29.6. 10-17 Uhr, Andreaskirche

Faszination Handy

Nach dem Konzept "Wege durch den Medienschub" des DKS referiert Diplom-Pädagogin Barbara Herzel-Horn über den Umgang mit Cy-

bermobbing und jugendgefährdenden Inhalte.
Mo, 8.7. 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Matinée: Kunst erleben Mit Werken von Martin Mayer

Probst em. Dietrich Heyde, langjähriger Freund des Künstlers, berichtet von Gesprächen mit Martin Mayer (der auch unsere Lutherstatue geschaffen hat) und lädt zu meditativen Sehweisen seiner Kunstwerke ein. Zuvor wird er in der Andreaskirche predigen zum Thema: „Fürchte dich nicht - Du bist mein“.

Sonntag, 28.7. 10 Uhr, Andreaskirche und 11.30 Uhr, Kunstschanne

Jugendsammlung

Evangelische Jugendarbeit ist ein ganz besonderes Angebot! Sie ermöglicht Kindern und Jugendlichen Kirche mit zu gestalten. Sie fühlen sich dazugehörig und machen die Kirche bunt und lebendig. Etwa 250.000 Kinder- und Jugendliche nehmen die vielfälti-

gen Angebote in unseren Kirchengemeinden, Dekanaten und Jugendverbänden in ganz Bayern wahr. Sie erleben in Gruppen, auf Freizeiten, im Konfi-Team, bei Jugendgottesdiensten oder als Ehrenamtliche eine fröhliche, christliche Gemeinschaft.

In unserer Landeskirche engagieren sich 17.500 Ehrenamtliche für diese Arbeit. Mit Begeisterung gestalten sie Kirche mit. Mit Freude geben sie ihren Glauben weiter.

Jedes Jahr bitten wir bei der „Junisammlung“ um Ihre Unterstützung für die Jugendarbeit. Ihre Spende fördert die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Ihrer Kirchengemeinde, in Ihrem Dekanat und auf Landesebene. Spenden können Sie auf das Konto der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenburg: Sparkasse Mfr.-Süd, IBAN: DE93 7645 0000 0000 0170 00 Verwendungszweck: „Sammlung Jugendarbeit 2019“ Herzlichen Dank!

Der CVJM feiert die letzten 100 Jahre Festprogramm

Am Samstag, den 27. Juli feiert der CVJM-Weißenburg von 11-23 Uhr sein 100jähriges Jubiläum in und vor seinen Räumlichkeiten in der Spitalanlage. Eigentlicher Geburtstag ist zwar der 21. Mai 1919, organisatorische Gründe führten aber dazu, dass das Fest auf das letzte Juliwochenende gelegt wurde.

Ab 11 Uhr geht es los mit Hüpfburg und Biergartenbetrieb. Weiter ist für Kaffee, Kuchen und Grillspezialitäten gesorgt. Über den Nachmittag verteilt hofft der Verein auf den Besuch zahlreicher „ehemaliger“ und aktueller CVJM'ler. Die Vereinsleitung würde sich wünschen, dass viele Personen, welche gute Erinnerungen an die CVJM-Arbeit der vergangenen Jahrzehnte haben, vor Ort mitfeiern. Hierzu will der Verein in den nächsten Wochen gezielt einladen.

Gegen Abend (voraussichtlich 18 Uhr) findet, schönes Wetter vorausgesetzt, ein Open-Air-

Gottesdienst in der Spitalanlage statt. Auf und von der Musikbühne (einem LKW) wird musiziert und gepredigt. Der CVJM freut sich auf Samuel Peipp, cjb-Teenager-Referent und ehemaliger Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Weißenburg. Mit dabei bei Gottesdienst und Jubiläum ist auch Jugendreferentin Ramona Leibinger von der Evang. Kirchengemeinde. Ab dem späten Nachmittag betreibt die Evangelische Jugend darüber hinaus die alkoholfreie Cocktailbar „Sansibar“. Nach dem Fest-Gottesdienst heißt es dann ab

19 Uhr Bühne frei für die Chubby Hedgehogs. Es ist davon auszugehen, dass die sieben Musiker -vorbehaltlich noch ausstehenden Genehmigung durch die Stadt Weissenburg- bis mindestens 23.00 Uhr für gute Musik und prima Stimmung sorgen.

Bleibt nur noch zu hoffen, dass das Wetter mitspielt, sich viele durch die CVJM-Arbeit bereicherte Menschen einfinden und zahlreiche interessierte Gäste an diesem Samstag den Weg in die Spitalanlage wählen.
Karlheinz Möbner



rechts:
Warten auf viele
Gäste: Hüpfburg
und Grill.
Foto: Möbner



Neues von der Stiftung St. Andreas

Die Stiftung St. Andreas wurde ins Leben gerufen, um die Kirchengemeinde bei Aufgaben finanziell zu unterstützen, die aus dem laufenden Haushalt nicht oder nur schwer zu finanzieren sind. Geleitet wird die Stiftung von 5 Vorstandsmitgliedern. Diese Vorstandsmitglieder bestimmt der Kirchenvorstand. Bedingt durch die Neuwahl des Kirchenvorstands im vergangenen Herbst war der Vorstand der Stiftung neu zu bestimmen. Der Kirchenvorstand hat die bisherigen Vorstandsmitglieder wieder in dieses Amt berufen. In der ersten Sitzung des Vorstand der neuen Periode wurden nach der Geschäftsordnung des Vorstands wie folgt gewählt und in ihren Ämtern bestätigt: 1. Vorsitzender Helmut Erdmannsdorfer, 2. Vorsitzender Wolfgang Freyberg, Schriftführer Klaus Neumann. Dekanin Ingrid Gottwald-Weber und Dr. Christian Fernbacher gehören dem Vorstand weiter als ordentliche

Mitglieder an. Zu den Geschäften gehört auch die Verwaltung der August und Babette Gutmann-Stiftung. Diese wurde aus dem Nachlass einer Apothekerfamilie gegründet und hat nach dem Willen der Stifter als Schwerpunkt die Förderung der Seniorenarbeit und den Bauunterhalt kirchlicher Gebäude. So bleiben Name und Wille der Stifter im Gedächtnis. Helmut Erdmannsdorfer

Man(n) trifft sich wieder!

Nachdem der bisherige Hauptorganisator des Männerforums, Paul Theisen, ausgeschieden ist, haben sich die Männer in abgeänderter, abgespeckter und vereinfachter Form wieder gefunden. Am Dienstag, 4. Juni, ist eine Wanderung auf den Auarerskeller geplant. Treffpunkt ist um 16 Uhr vor dem Gemeindehaus.



oben v. li.: Der alte Vorstand ist nun auch der neue: Dekanin Ingrid Gottwald-Weber, Dr. Christian Fernbacher, Wolfgang Freyberg, Helmut Erdmannsdorfer, Klaus Neumann

Am Dienstag, 02. Juli, wird mit einer Exkursion der Weg der "BIO-Tonne" begleitet, um zu erfahren, was denn mit dem Inhalt der eigenen Bio-Tonne geschieht und wie der Inhalt verwertet wird. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften, ist um 16 Uhr vor dem Gemeindehaus.

Gruß aus unserem Altenheim

Liebe Leserin, lieber Leser, verehrte Freunde des Evangelischen Altenheimes St. Andreas, ein altes Sprichwort lautet: „Man soll die Feste so feiern wie sie fallen“. Auch dieses Jahr feiern wir wieder unser Sommerfest. Gemeinsam mit unseren Bewohnern und ihren Angehörigen, aber auch mit Freunden und Partnern des Hauses gemütlich zusammenkommen. Neben guter Musik und regionalen Schmankerln vom Grill erwartet uns die ein oder andere künstlerische Darbietung. Freitag, 28. Juni, ab 14 Uhr
Es grüßt Sie herzlich
Ihr Andreas Langhammer

Auf Reisen...

Die Fahrt des „Café Wechselwirkung“ nach Ansbach hat allen Teilnehmenden viel Spaß gemacht - ob beim Kaffeetrinken, "Foto-Bingo" Spielen, Besichtigen der Altstadt oder beim Spiel "Tower of power". Der nächste Café-Termin für Jung und Alt ist am 13. Juli um 15 Uhr im Gemeindehaus.

unten: vor der Orangerie in Ansbach (Foto: Schmidt) - rechts: in der Christuskirche Schrobenhausen (Foto: Erdmannsdorfer)



Seniorenkreis St. Andreas Straßennamen und Sommerfest

Jede Straße hat ihre Geschichte und jeder Straßename ebenfalls. Ulf Beier, der vielen durch sein Straßen- und Flurnamenbuch bekannt ist, hält am Donnerstag, dem 6. Juni, einen Vortrag zum Thema „Weißburger Straßennamen erzählen aus der Geschichte der Stadt.“ Er zeigt dazu überwiegend historische Bilder und auch seltene Fotos aus dem alten Weißenburg. Es gibt Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen. Am 18. Juli gibt es beim Sommerfest ein buntes Programm und sommerliche Getränke. Jeweils 14.30 Uhr, Gemeindehaus.



Viel Freude hatten auch die Senioren auf ihrer Fahrt nach Schrobenhausen, zwischen Spargelsalat und Spargelmuseum, sangesfreudig ebenso im Bus wie bei der Abschlussandacht in der Christuskirche. Busfahrt und Eintritt ins Museum waren dabei finanziert durch die Stiftung St. Andreas.

Donnerstag 30.05.

08.00 h SK GD : Gottwald-Weber
 10.00 h Haardt GD : Posaunenchor : Reichelt

Samstag 1.06.

15.00 h Caritas GD : Reichelt
 16.00 h AH GD : Reichelt
 17.00 h SenH GD : Reichelt

Sonntag 2.06. - Exaudi

08.00 h SK FrühGD : Bloch
 10.00 h AnK GD : Begrüßung der neuen
 Konfirmanden : Bloch

Dienstag 4.06.

18.30 h KH GD : Heckel

Donnerstag 6.06.

08.30 h PMH Kindergartenandacht : Fenn

Samstag 8.06.

16.00 h AH GD : Fenn

Sonntag 9.06. - Pfingstsonntag

08.00 h SK FrühGD : Reichelt
 10.00 h AnK GD : A : Manuel Weixelbaum (Trompete),
 KMD Michael Haag (Orgel) : Reichelt
 10.15 h WB GD : A : Fenn

Montag 10.06. - Pfingstmontag

11.00 h KK Ökum. GD : Kantorei, Kirchenchor St.
 Willibald : Gottwald-Weber u.a.

Dienstag 11.06.

16.30 h AWO GD : Fenn
 18.30 h KH GD : Fenn

Samstag 15.06.

16.00 h AH GD : Spies

Sonntag 16.06. - Trinitatis

08.00 h SK FrühGD : Fenn
 10.00 h AnK GD : Fenn

Dienstag 18.06.

18.30 h KH GD

Samstag 22.06.

16.00 h AH GD : Erdmannsdörfer

Sonntag 23.06. - 1. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Erdmannsdörfer
 10.00 h AnK GD : Erdmannsdörfer
 10.15 h WB GD : Kirchweih : Reichelt

Dienstag 25.06.

18.30 h KH GD : Bloch

Freitag 28.06.

08.30 h PMH Kindergartenandacht : Fenn

Sonntag 30.06. - 2. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Reichelt
 10.00 h AnK GD : Gospelchor : Reichelt
 10.15 h WB GD : Konfirmation Lebenshilfe : A : Fenn

Dienstag 2.07.

18.30 h KH GD

Samstag 6.07.

15.00 h Caritas GD : Bloch
 16.00 h AH GD : Bloch
 17.00 h SenH GD : Bloch

Sonntag 7.07. - 3. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Gottwald-Weber
 10.00 h AnK GD : B+A : Gottwald-Weber
 11.00 h NN Mitmachkirche unterwegs : Fenn/
 Diakonin Ramona Leibinger

Dienstag 9.07.

16.30 h AWO GD : Bloch
 18.30 h KH GD : Pfarrerin Sigrid Heckel

Samstag 13.07.

16.00 h AH GD : Reichelt

Sonntag 14.07. - 4. So. n. Trin.

08.00 h SKFrüh GD : Reichelt
 10.00 h AnK Mitmachkirche : Taufferinnerung :
 Fenn/ Leibinger
 10.15 h WB GD : Reichelt

Montag 15.07.

19.00 h AnK GD : A (alkoholfrei) Reichelt

Dienstag 16.07.

18.30 h KH GD : Piephans

Samstag 20.07.

16.00 h AH GD : Reichelt

Sonntag 21.07. - 5. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Reichelt
 11.00 h Klostergarten - Ökum. GD : Posaunenchor :
 Gottwald-Weber u.a.

Dienstag 23.07.

18.30 h KH GD : Bloch

Freitag 26.07.

08.30 h PMH Kindergartenandacht : Fenn

Samstag 27.07.

16.00 h AH GD : Bloch
 18.00 h Spitalanlage - CVJM-JubiläumsGD

Sonntag 28.07. - 6. So. n. Trin.

08.00 h SK FrühGD : Reichelt
 10.00 h AnK GD : Reichelt, Probst i.R. Dietrich Heyde
 10.15 h WB GD : Büttel

Dienstag 30.07.

18.30 h KH GD : Friedrich

**Tauftermine**

1.6.	14.00 h	AnK	Fenn
14.7.	10.00 h	AnK	Fenn
27.7.	14.00 h	AnK	Bloch
31.8.	14.00 h	AnK	Fenn
21.9.	14.00 h	AnK	Reichelt
19.10.	14.00 h	AnK	Fenn
16.11.	14.00 h	AnK	Reichelt

Dank an die Blumenfrauen

Ob Gottesdienstbesucher, Beterin unter der Woche oder Tourist – allen zur Freude und Gott zur Ehre schmücken unsere Blumenfrauen die Altäre unserer Kirche. Gerade an diesem Osterfest dachte ich wieder: wie gut dass es dieses Engagement gibt – einen herzlichen Dank an das ganze Team unter der Leitung von Bruni Loy. Die Blumen sind das Tüpfelchen auf dem i der Liturgie, der Verkündigung und des Gotteslobes in unserer wunderschönen Kirche, die ja genau das alles ist: Architektur gewordener Gottesdienst. - Alexander Reichelt



Geistlicher Klangraum

Ein höchst anregender Nachmittag verspricht die Neuauflage einer Produktion, die der langjährige Münchner Kantor KMD Gerd Kötter für die Internationale Orgelwoche Nürnberg (ION) 2017 erarbeitet hat: Zusammen mit seinen kongenialen musikalisch-geistlichen Mitstreitern gestaltet er am Sonntag vor Pfingsten in unserer Andreaskirche einen "Geistlichen Klangraum" unter dem Psalmwort "Gott ist mein Licht und mein Heil" Mit dabei: KMD Gerd Kötter (Konzept und Orgel), Jeanne Vogt (Violine), Max Vogt (Tenor), Magnus Reichelt (Percussion), Pfarrer Alexander Reichelt (Liturgie) Sonntag, 02. Juni, 17 Uhr, Andreaskirche

Gospel-Gottesdienst

Die Weißenburger kennen "ihren" Gospelchor natürlich von seinen bestens besuchten

Jahreskonzerten, von Hochzeiten und und ..., aber bisher eher selten von Gottesdiensten. Nun aber, am sommerlichen Sonntagmorgen des 30. Juni gibt es in unserer altherwürdigen Stadtkirche einen richtigen "Gospelgottesdienst", den die etwa dreißig Sänger und Sängerinnen unter Leitung von Moni Hümmer gemeinsam mit Pfr. Alexander Reichelt gestalten. Da kommen die gefühlvolle Chormusik, aber auch die singende Gemeinde bestimmt nicht zu kurz - und die Gute Nachricht erst recht nicht: Kommt "Gospel" doch von "good spell", also "Gute Rede", auf gut deutsch: "Evangelium"! Sonntag, 30.06., 10 Uhr, Andreaskirche

Orgelkonzert ION-Preisträger

Seit vielen Jahren kommen Preisträger der Internationalen Orgelwoche Nürnberg (ION) im Rahmen ihrer Preisträger-Tournee auch gern in unsere

Andreaskirche mit ihrer 46 Register großen Steinmeyer-Orgel und der idealen Orgelakustik. Heuer ist das der Leipziger Sebastian Heindl, der sich letztes Jahr in Nürnberg nicht nur den 3. Preis, sondern auch den Publikumspreis erspielte. Sein gesamt-europäisches Programm mit Meisterwerken mitteldeutscher, englischer, spanischer und französischer Orgelmusik bringt nicht nur seine Virtuosität und Gestaltungskraft zur Geltung, sondern auch den Klangfarbenreichtum des Instrumentes, die Ausstrahlung des Raumes - und die Fantasie der Zuhörer! Sonntag, 30. Juni, 17 Uhr, Andreaskirche

Ethno-Mass for Peace

Im großen Rahmen des Weißenburger Altstadtfestes feiert die Lebenshilfe Altmühlfranken unter dem Motto "lebendig - offen - bunt" auf dem Martin-Luther-Platz ihr 50. Jubiläum. Das offene Singen mit dem

Motto-Lied "Bist du froh, farbenfroh ..." mit Simone Obermeyer und dem Chor "Tonart" verbindet sich dabei mit dem Mit-Sing-Projekt unserer Kantorei, die allen Interessierten die Gelegenheit geben will, bei der "Ethno-Mass for Peace" aus der schwungvollen Feder von Lorenz Maierhofer unkompliziert mitzusingen. Je nachdem, wie tief man bei diesem Projekt einsteigen will, kann man schon am 11. und am 18. Juli jeweils um 19.30 Uhr zum Proben ins Gemeindehaus St. Andreas kommen oder erst bei den Offenen Singstunden am 19. und 20. Juli jeweils von 17-18 Uhr in die Andreaskirche hineinschnuppern, oder auch erst am Aufführungs-Sonntag um 15.30 Uhr auf dem Luther-Platz dazustoßen. Jedenfalls wird es "lebendig - offen - bunt"! Sonntag, 21. Juli, 17 Uhr, Andreaskirche

30 Minuten Orgelmusik

Das Eröffnungskonzert der 7-teiligen ökumenischen Konzertreihe "30 Minuten Orgelmusik" findet in diesem Jahr am 26. Juli um 17.00 Uhr in der Spitalkirche "Zum Heiligen Geist" statt. Denn die komplett barocke Innenausstattung dieses genau 100 Plätze bietenden Kirchenraumes mit seinen vielfältigen Deckengemälden und dem goldgefassten Altar ergibt mit der Klanggestalt der ungleichschwe-

bend gestimmten Orgel und dem musikalischen Programm eine glückliche Einheit: KMD Michael Haag spielt dort ein reines Bach-Programm, fast auf den Tag genau 269 Jahre nach dem Todestag dieses "Urvaters der Orgelmusik". Die weiteren Konzerte beginnen dann bis zum 6.9. jeweils freitags um 17.00 Uhr in St. Willibald, St. Andreas und in der Heilig-Kreuz-Kirche.



Neues von den Tausendfüßlern:



Personalia

Seit 1. April arbeitet Benan Bajramaj als Kinderpflegerin in der Käfergruppe. Ihre Vorgängerin Julia Stöckl hat nach erfolgreicher Weiterbildung zur pädagogischen Fachkraft nun die Leitung der Wichtelgruppe übernommen.

Kauflandaktion

Wir haben mit den Kindergärten Oberhochstatt, Weimersheim und Stopfenheim an vier Samstagen im Kaufland Waffeln gebacken. Kaufland hat die Ma-

terialien gesponsert. die Einnahmen kamen den Kindergärten zu Gute. Wir bekamen 465 €. In einer Kinderkonferenz haben die Kinder ihre Wünsche mitgeteilt. Angeschafft haben wir eine Playmobil-Polizeistation und -Feuerwehrstation, Pferdeleinen und Puppen mit Kleidern zum Wechseln.

Sommerfest

Am 29. Juni um 9.30 Uhr zum Motto: Alles dreht sich und bewegt sich. Herzliche Einladung!

Hochbeet

Die Edeka-Stiftung pflanzt am 26. Juni mit den Kindern unser Hochbeet.

Kids Klub

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren!



2. Mitmachkirche UNTERWEGS

Im Mai waren wir schon unterwegs und feierten zum Thema „Der Herr ist mein Hirte“ an der Schafweide Gottesdienst. Am Sonntag, 7. Juli, geht es um 11 Uhr wieder mit Kleinen und Großen an einen ungewöhnlichen Ort. Ort und Thema des Gottesdienstes wird noch auf der Homepage und in der Zeitung bekanntgegeben.

Tauferinnerungsgottesdienst

Unsere Taufe steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes am 14. Juli um 10 Uhr in der Andreaskirche. Kleine und Große sind dazu herzlich eingeladen!

links: Schäfer Helmut Hüttinger demonstrierte an der Schafweide, wie die Schafe der Stimme des Hirten fol-

Altstadtfest-Wette

Beim Altstadtfest wettet die Evangelische Jugend Weißenburg am Samstagnachmittag, 20. Juli, wieder gegen den Oberbürgermeister Jürgen Schröppel. Herzliche Einladung an alle, vorbeizuschauen und mitzuhelfen, dass die Wette gewonnen wird!

Offener Treff

Ein offener Treff ist ein Ort, an dem man ungezwungen zusammen Zeit verbringen kann, Musik hören, sich unterhalten und einfach mal ein bisschen chillen. Manchmal wird auch ein Programm angeboten, das ist aber freiwillig. Der offene Treff findet einmal im Monat statt und dazu eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren.

Der nächste Termin ist am Freitag, 5. Juli, von 19.30 - 21.30 Uhr im Jugendkeller im Gemeindehaus St. Andreas. Also schaut einfach mal vorbei - wir freuen uns auf euch :-)

Konfi-Countdown

Beim sogenannten Konfi-Countdown wurde das im Konfi-Kurs erworbene Wissen spielerisch geprüft und es gab drei Stationen, in denen die Konfis noch einmal auf ihre Konfirmation vorbereitet wurden. In der Pause gab es vom Konfi-Team zubereitete Crêpes.

Konfi-Gottesdienst

Die Konfis haben am 31. März einen Gottesdienst zum Thema Freundschaft selbst gestaltet. Im Unterricht hatten sie sich



oben: Die Konfis beraten sich, um eine Quizfrage zu beantworten. Unten: Fürbitten und Freundschaftsplakate beim Konfi-Gottesdienst. Fotos: Leibinger

vorher damit beschäftigt und setzten dann ihre kreativen Ideen im Gottesdienst um.



Beim Social-Network-Day...



... war die Stimmung gut, trotz Regenwetter (oben links). Fleißig wurde gearbeitet, zum Beispiel beim Einpflanzen der Balkonblumen (oben rechts). Am Ende hatten die Jugendlichen (rechts: das ganze Team) einen Erlös von 297,50 Euro für die Elterninitiative krebserkrankter Kinder in Erlangen eingenommen. Fotos oben: Leibinger, rechts: Schmidt)



**Senioren Ausflug der Diakonie
Brombachsee und Müßighof**

Das Diakonische Werk lädt Senioren sehr herzlich zu unserem Tagesausflug ein. Wir fahren am Mittwoch, 12. Juni nach Absberg, zum Müßighof und an den Brombachsee. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah! Eine Schifffahrt auf dem Großen Brombachsee soll für uns ein besonderes Erlebnis werden. Ein beliebtes Ausflugsziel in der Nähe von Absberg und ein kleines Idyll ist der „Müßighof“.

Für unseren Ausflug ist folgender Ablauf geplant:

Abfahrt: 8.20 Uhr Treuchtlingen, Bahnhof
8.35 Uhr Weißenburg, Bahnhof
8.45 Uhr Weißenburg, Busbahnhof Plerrer
Vormittag: Schifffahrt mit dem Trimaran auf dem Großen Brombachsee
Mittagessen: im Landgasthof Krone, Ramsberg (Essensauswahl vor Ort)
Nachmittag: Café-Besuch im Müßighof, Möglichkeit zum Einkauf von Bio-Produkten, kleiner Spaziergang und Kurzführung durch die Hofanlage
Rückfahrt: 16.30 Uhr ab Abs-

rechts: Auf dem idyllischen Müßighof sind auch Esel zuhause.
Foto: Diakonie



berg, Rückkunft in Weißenburg ca. 17 Uhr.
Nähere Informationen und Anmeldung bei Anita Wagner, Tel. 09141 8600-300, (Montag bis Freitag 8-12 Uhr)



Zentrale Diakoniestation:
Schulhausstr. 4, Tel. 6464 oder 84776
Seniorennest: Mo-Fr 9.30-16.30 Uhr
„Essen auf Rädern“, Hausnotruf, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Versorgung

Diakoniekaufhaus:
Jahnstr. 31a, Tel. 84 58 894
Di, Do: 9-18 Uhr
Mi, Fr, Sa: 9-12.30 Uhr

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 300

Eltern- und Jugendberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 8600 360

Schuldnerberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 300

Suchtberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 320

Sozialpsychiatrischer Dienst:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 340

CVJM-Jugendzentrum

Am Hof 23a, 09141 81660
 www.cvjm-weissenburg.de
 Frauenkreis: jeden 3. Mi, 19 h
 Indiacca: Fr 18.30 h, Landkreishalle
 „Die kleinen Strolche“: Sa, 10-12 h
 Gebetskreis: Sa 10.30

4KG Landeskirchliche Gemeinschaft

Bachgasse 18, 09141 3618
 Gottesdienste: 2.6. / 16.6. / 30.6. / 7.7. / 21.7. abends 19.30 h; vormittags 2. und 4. Sonntag 10.30 h
 Gebetsstunde: montags 19.30 h bei Familie Grummich
 Frauenstunde: 12.+26.6. / 10.+24.7., 19.30 h
 Frauenmissionsgebetsstunde: 24.6. / 29.7., 9.30 h, Karin Hüttinger

sjb Christlicher Jugendbund

Bachgasse 18, 09141 3618
 Kinderclub: für Kinder von 3-8 Jahren, 2. und 4. So im Monat, 10.30 h zum VormittagsGD - außer Ferien)
 Jugendkreis: für Jugendliche/junge Erwachsene, samstags um 18.30 h (außer Ferien)

20. und 21. Juli 2019
Fest der weltweiten Kirche

Sonntag, 21.7.19, 10 – 17 Uhr
 10:00 Uhr: Festgottesdienst in St. Nikolai
 Gastprediger: Rev. Upolu Va'a'il aus Fidschi
 Thema: Schöpfung - not for sale!

Ab 11:30 Uhr: Festprogramm

- ★ Musik und Infos auf 2 Bühnen und vielen Ständen
- ★ Themenworkshops mit internationalen Gästen
- ★ Aktion, Spiel und Tanz (Salsa- und Hulaworkshops)
- ★ Gerichte aus aller Welt, Kaffee und Kuchen

Samstag, 20.7.2019
LILA NACHT
 Packen Sie Ihren Picknickkorb und tafeln Sie mit Familie und Freunden ab 18 Uhr in unserem Garten! Reservieren Sie einen Tisch und nehmen Sie Platz: Tel. 09874 9-1040

WALLY & AMI Warning
 Infos auf www.mission-einewelt.de

ab 20.30 Uhr
Mission EineWelt
 Zentrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Getauft wurden:

Fabio Hönig
 Lennhard Huber
 Anton Schiller
 Magdalena Barbara Wörrlein
 Sophie Prang
 Xaver Weichselbaum

Getraut wurden:

Christopher und Tamara Pröls

Kirchlich bestattet wurden:

Helmut Hecker, 82 Jahre
 Peter Schmidt, 61 Jahre
 Christian Schweinesbein, 63 Jahre
 Angelika Schwarz, 59 Jahre
 Erika Mößner, geb. Aßmann, 74 Jahre
 Margareta Neubert, geb. Hölzel, 95 Jahre
 Liesel Frey, geb. Sailer, 86 Jahre
 Leonie Schaal

Monatsspruch Juni:

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder. Spr 16,24

Monatsspruch Juli:

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn. Jak 1,19

Herbert Huber, 79 Jahre
 Werner Liersch, 73 Jahre
 Dina Roller, 98 Jahre
 Ida Schöpf, geb. Nürminger, 100 Jahre
 Victor Winter, 4 Wochen
 Manfred Forster, 80 Jahre
 Maria-Luise Kress, geb. Pfaff, 90 Jahre
 Karl Käfferlein, 93 Jahre
 Gisela Werner, geb. Starke, 83 Jahre
 Wenzel Soukup, 87 Jahre
 Emma Elsner, geb. Wieser, 95 Jahre
 Irmgard Markus, geb. Lemke, 91 Jahre



Treffpunkte

Kraft der Stille

monatlich Di, 18.30 - 20.00 h, GH
Dekanin Ingrid Gottwald-Weber
Tel. 9746 10

Spätlese - Bibelgespräch

14-tägig Di, 19.30 - 21.00 h, PMH
Pfarrerin Catharina Fenn, Tel. 31 40

Frauenkreis

Jeweils nach Bekanntmachung im
Gemeindeboten: Mo, 19.00 h, GH
Anneliese Dinkelmeyer, Tel. 7 19 64
Gerda Pfahler, Tel. 29 67

Seniorenkreis St. Andreas

monatlich Do, 14.30 h, GH
Gudrun Erdmannsdörfer, Tel. 46 49

Besuchsdienstkreis

monatlich letzter Do, 16.00 h, GH
Doris Eckerlein, Tel. 9766 00

Hauskreis Loy

monatlich So, 19.30 h
Kontakt: Bruni Loy, Tel. 87 31 952

Abkürzungen:

A: Abendmahl AH: Altenheim St. Andreas AnK: Andreaskirche
B: Beichte GD: Gottesdienst GH: Gemeindehaus St. Andreas
KH: Krankenhaus NN: Name noch offen PMH: Philipp-Melanchthon-Haus
SenH: Seniorenhof SK: Spitalkirche SüdF: Südfriedhof WB: Wülzburg

Eltern-Kind-Gruppen

- Mi, 10.00 h, PMH
Jasmin Templer, Tel. 922 003
- Fr, 9.30 h, PMH
Andrea Hefe, Tel. 4 05 53 77
- Fr, 11.00 h, PMH
Anja Kaftan, Tel. 0170 69 22 800

Kids Klub

Di, 15.30-17.00 h,
alle vierzehn Tage,
Gemeindehaus (Jugendkeller)
Kontakt: Diakonin Ramona Leibinger,
Tel. 0177 7427131

Ökumenischer Weltladen

Martin-Luther-Platz 4, Tel.: 997092

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do: 9.30-12.30 h
15.00-18.00 h
Di + Fr: 9.30-18.00 h
Sa: 9.30-12.30 h

Kantorei Do, 19.30 h, GH
Kinderchor Mi, 15.30 h, GH

Posaunenchor

Di, 19.30 h, GH

Weißburger Vocalisten

für stimmlich erfahrene Sängerinnen
und Sänger; projektweise Proben
nach Absprache

alle: KMD Michael Haag,
Tel. 97 46 78

Gospelchor

Mi, 19.30 h, GH
Monika Hümmer, Tel. 7 18 26

Singkreis

während der Winterzeit:
Mo, 16.30 h - 18 h, GH
während der Sommerzeit:
Mo, 17.30 h - 19 h, GH
Anneliese Dinkelmeyer, Tel. 7 19 64



Orgelpfeifen
Verein zur Unterstützung
der Kirchenmusik in der Evang.-
Luth. Kirchengemeinde Weißenburg
e.V. - Vorsitzende: Dr. med. Judith
Reichelt - Kontakt: M. Haag, s.o.

Sonntag 2.06.

17.00 h AnK Geistlicher Klangraum

Dienstag 4.06.

16.00 h GH Man(n) trifft sich
19.30 h PMH Spätlese-Bibelgespräch

Donnerstag 6.06.

14.30 h GH Seniorenkreis

Samstag 22.06.

15.00 h PMH Möttlinger Stunde

Dienstag 25.06.

15.30 h GH Kids Klub

Mittwoch 26.06.

19.30 h GH Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag 27.06.

16.00 h GH Besuchsdienstkreis
15.00 h Hüttengaudi Konfirmierte 2019

Samstag 29.06.

10.00 h AnK Spirituelle Kirchenraum-
erschließung

Sonntag 30.06.

17.00 h AnK ION-Preisträgerkonzert

Dienstag 2.07.

16.00 h GH Man(n) trifft sich
19.30 h PMH Spätlese-Bibelgespräch

Mittwoch 3.07.

15.00 h GH Konfi-Kurs

Donnerstag 4.07.

17.00 h AnK Kirchenführerkursl

Samstag 6.07.

13.00 h Teamtag Konfis



Wussten Sie schon...

...dass am 6. Juni Sehbehindertentag ist? Als sehbehindert gilt, wer trotz optimal angepasster Sehhilfe unter 30 % sieht, als gesetzlich blind, wer unter 2% erkennen kann. Links ist das in Deutschland bekannte Erkennungszeichen abgebildet, rechts das europäische Zeichen.



Terminkalender

Montag 8.07.

19.30 h GH Vortrag: Faszination Handy

Dienstag 9.07.

15.30 h GH Kids Klub

Samstag 13.07.

15.00 h GH Café Wechselwirk(t)ung

Dienstag 16.07.

19.30 h PMH Spätlese-~~Bibelgespräch~~

Mittwoch 17.07.

15.00 h GH Konfi-Kurs
19.30 h GH Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag 18.07.

14.30 h GH Seniorenkreis
17.00 h AnK Kirchenführerkurs

Samstag 20.07.

14.00 h Altstadtwette der Jugend

Sonntag 21.07.

17.00 h M.-L.-Platz ethno mass for peace

Dienstag 23.07.

15.30 h GH Kids Klub

Donnerstag 25.07.

16.00 h GH Besuchsdienstkreis

Freitag 26.07.

17.00 h SK 30 Minuten Orgelmusik

Samstag 27.07.

15.00 h PMH Möttlinger Stunde
11.00-23.00 h CVJM-Jubiläuumsfest

Sonntag 28.07.

11.30 h Kunstschrane - Matinée Kunst erleben